



Lehrlings·forum

Donnerstag, 23. Mai 2024



Mit dem Parlament im Dialog

Demokratie, Rechte und Mitbestimmung im Zentrum

„Verbunden haben auch die Schwachen Macht.“

Friedrich Schiller, Schriftsteller

Demokratie: Wie viel Macht hat das Volk?

Das Volk hat in der Demokratie auf verschiedenste Weise Macht und ein großes Mitbestimmungsrecht.

Im Zuge der Demokratiewerkstatt haben wir uns, wer hätte es gedacht, mit der Demokratie beschäftigt, indem wir uns zusammengesetzt haben und Ideen auf einem Flipchart sammelten. Wir besprachen unsere Ideen und Stichwörter und kamen zu einem Entschluss: Wir haben als Volk sehr viel Verantwortung für das, was im Staat passiert, zu tragen. Wir können durch Wahlen, Volksbegehren und Abstimmungen unsere Meinung äußern, wie auch unsere Vertretung im Parlament wählen. Falls wir etwas nicht möchten oder uns ungerecht behandelt fühlen, organisieren wir Streiks und Demonstrationen. Wir haben in Österreich auch das Glück, dass jede Stimme gleich viel wert ist, egal welches Geschlecht, welche Wurzeln oder welche Religion man hat. Außerdem haben wir diskutiert, ob soziale Medien unsere Meinung und unsere Denkweise bezüglich der Politik verändern können. Unsere Antwort: Ja! Ein Beispiel dafür ist die Spitzenkandidatin der Grünen für die EU-Wahl, Lena Schilling. In letzter Zeit wird sehr viel über vermeintliche Skandale der Spitzenkandidatin berichtet. Wir lesen es überall: in den Zeitungen, wie auch auf

Instagram. Viele werden sich verunsichert fühlen und am 9. Juni eher andere Parteien als die Grünen wählen. Dabei ist es in diesem Kontext irrelevant, ob die Skandale sich bewahrheiten oder erfunden sind. Social Media ist ein fester Bestandteil unseres Lebens und ändert unser Denken. Im Zuge des Lehrlingsforums durften wir ein spannendes Interview mit dem Parlamentsdirektor Dr. Harald Dossi führen. Dementsprechend haben wir ihm viele Fragen zu seinem Berufsalltag gestellt.

Auf der nächsten Seite finden Sie die Antworten des Parlamentsdirektors.

Interview:

Dr. Harald Dossi

Parlamentsdirektor

- ◆ 26. Juli 1961, Klagenfurt
- ◆ Rechtswissenschaften: Uni Graz
- ◆ 2007-2012: Leitung d. Sektion IV im BKA
- ◆ Amt seit 2012 besetzt

Was macht die Parlamentsdirektion?

„Der Beruf ist sehr vielfältig und jeder Tag sieht anders aus.“ Herr Dossi weiß oft gar nicht, was ihn alles an einem Arbeitstag erwartet.

Seine Berufstätigkeiten sind:

- ◆ Funktionieren des Parlaments
- ◆ Instandhaltung des Parlaments
- ◆ Unterstützung von Nationalrat, Bundesrat und Ausschüssen
- ◆ Internationale Besuche

„Wie wird man Parlamentsdirektor und wie sieht der Alltag aus?“

Man kann sich, wie bei jedem anderen Job, nor-

mal bewerben. Sein Alltag besteht aus der Verfassung von Protokollen, der Unterstützung von den verschiedenen Parteien im Nationalrat und der Vorbereitung auf internationale Besuche. Generell ist kein Tag bei ihm gleich.

Im Großen und Ganzen konnten wir feststellen, dass die Parlamentsdirektion sehr viel zur Demokratie Österreichs beiträgt, indem sie unparteiische Unterstützung im Parlament bietet, welches eine wichtige Säule der Demokratie ist.

Danke fürs Lesen!

Luca, Bonnie, Nina und Michelle



„Mitbestimmung ist wichtig! Deswegen sagen wir:
Gehts wählen!“

Meinung der Gruppe

Mitbestimmen – was du wissen musst

„Wie viel ist meine Stimme wert?“ und „Was ist genau wählen?“ Wenn ihr das und viel mehr erfahren wollt, dann lest diesen Artikel.

Was ist Mitbestimmung? Eine sehr philosophische Frage, so interpretieren wir es. Mitbestimmung befasst sich mit den Rechten und Möglichkeiten einer Gruppe, wie der Bevölkerung eines Landes. In einer Demokratie geht die Macht vom Volk aus und deshalb ist es wichtig zu wählen bzw. mitzubestimmen. Wahlberechtigt sind in Österreich alle Personen, die mindestens 16 sind und über die österreichische Staatsbürgerschaft verfügen. Wahlen sind aber nicht die einzige Möglichkeit mitzubestimmen; mehr dazu finden Sie in unserer Fotostory.

Zusammenfassend ist für uns Mitbestimmung ein vielfältiges und wichtiges Thema. Wir finden, damit wir alle etwas zu unserem sozialen Zusammenleben beitragen, müssen wir wählen gehen!





Informationen direkt aus dem Parlament!

Wir hatten die Möglichkeit, uns mit Harald Dossi, Parlamentsdirektor, auszutauschen. Unter anderem haben wir mit Herrn Dossi darüber geredet, ob er in seiner Position als Parlamentsdirektor aktiv eine politische Partei unterstützen darf. Daraufhin hat er geantwortet, dass er in seiner Rolle als Parlamentsdirektor neutral sein muss, das heißt, dass seine private Meinung nicht seine Arbeit beeinflussen darf und er sich weder negativ noch positiv gegenüber den Parteien verhalten darf. Privat darf er aber seine eigene politische Meinung vertreten. Eine weitere Frage war, welche „großen“ Themen in

der Parlamentsdirektion gerade aktuell sind. Er meinte, dass das Parlament aktuell mit der Vorbereitung der Nationalratswahl beschäftigt ist. Hier hat er noch speziell gesagt, dass schätzungsweise ein Drittel der Abgeordneten neu sein wird und diese auf ihre Arbeit vorbereitet werden müssen. Die Parlamentsdirektion stellt für diese spezielle Services bereit. Das bedeutet einen großen Aufwand für die Parlamentsdirektion, ist aber ihre Aufgabe.

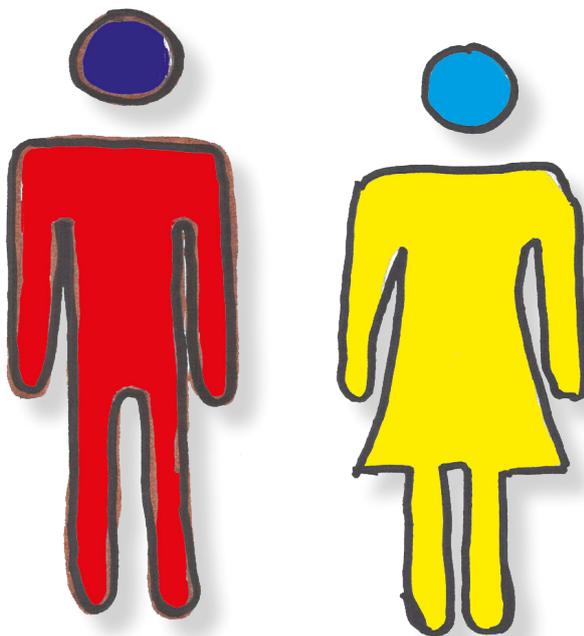
Donna, Viktoria, Farouk, Sherin und Hawa

„Rechte sind niemals geschenkt,
sondern immer erkämpft“,

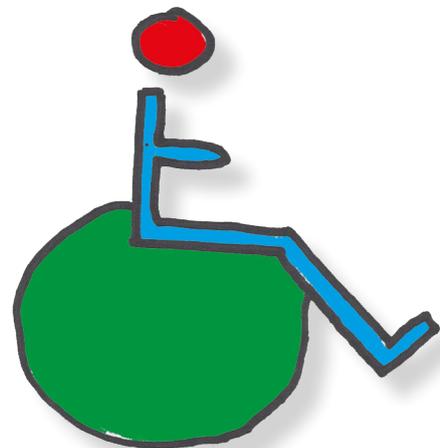
Unser Team

Rechte für alle

Jeder sollte über seine Rechte informiert sein. Wenn Sie ihr Wissen erweitern wollen lesen den Artikel!



Jeder Mensch sollte
die gleichen Rechte
haben!



Was braucht eine Gemeinde, um zu funktionieren? Ohne gewisse Rechte könnte eine Gemeinschaft nicht bestehen bleiben. Um Gerechtigkeit zu gewährleisten, ist es wichtig, Mitbestimmung zu erhalten.

Grundrechte sind zugleich auch Menschenrechte. Auch Menschen ohne österreichische Staatsbürgerschaft haben Rechte, zum Beispiel Meinungsfreiheit. Doch leider haben nur österreichische Staatsbürger:innen das allgemeine Wahlrecht. Wir finden, dass jede:r, die:der in dem Land lebt, Steuern zahlt und sich an die Gesetze hält, das Recht zu wählen haben soll. Die Grundrechte sind auf mehrere Gesetze verteilt.

Grundrechte stehen generell im Bundesverfassungsrang. So kann man sie nicht leicht ändern. Es gibt verschiedene Rechte, zum Beispiel kulturelle, ökonomische, existenzielle, politische, geistige und prozessuale Rechte. Diese Rechte gelten für alle Menschen unabhängig von der Nationalität, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Vermögen oder sonstiger Einstellung.

Zu unserem Thema haben wir auch mit dem Parlamentsdirektor, Herrn Dossi, gesprochen. Der Parlamentsdirektor selbst meint, die wichtigsten Rechte von allen sind seiner Meinung nach die Rechte auf Beteiligung an der Politik, Meinungsfreiheit oder das Recht zu demons-

trieren. Er selber bezieht seine Informationen ganz klassisch noch aus Zeitungen, aber auch teils elektronisch und ganz typisch aus dem Fernsehen und aus Nachrichten wie der ZiB vom ORF. All das nutzt er regelmäßig, um natürlich auf dem neuesten Stand zu bleiben. „Und was macht das Parlament, um den Bürgern und Bürgerinnen Informationen bereitzustellen?“ wurde Herr Dossi gefragt und antwortete mit „Das ist ein wichtiges Thema, das Sie ansprechen.“ und erläuterte daraufhin, dass zum Beispiel mit der „Demokratiewerkstatt“ jungen Menschen, Politik und weitere wichtige Themen vermittelt werden. Auch das Besucherzentrum des Parlaments ist ein wichtiger Bestandteil, um sich über die Geschichte des Parlaments zu informieren. Alleine im ersten Jahr nach der Sa-

nierung des Parlaments gab es erfreulicherweise rund 500.000 Besucher und Besucherinnen. Rechte und Menschenrechte sind der Grundsatz für ein gutes Zusammenleben und dabei hat die Politik einen großen Einfluss.

Laura, Anthony, Rahela, Lea und Sasa





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



**Parlament
Österreich**

Lehrlingsforum - Politiker:innen
1M BSEmbelgasse
Embelgasse 46-48, 1050 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

